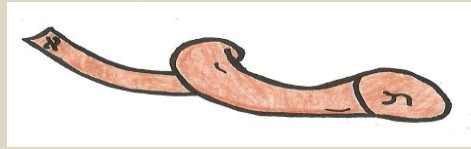


# Newsletter

## Life Destination

Nr.01/2022



Aber die Verständigen werden glänzen wie der Glanz des Himmels,  
und die welche viele zur Gerechtigkeit führten, wie die Sterne immer und ewig.  
Und du Daniel, verbirg die Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes;  
Es werden viele umherziehen, und die Erkenntnis sich mehren.

Ketubim (Schriften) Tenach Danijel 12,3+4

### Wachsen in der Sohnschaft – Nachfolge von ganzem Herzen – Daniel (2)

(Teil 19)

Wie im letzten Newsletter angekündigt werden wir mit Daniel weiter machen und sein Leben in Babylon aus einer anderen Perspektive betrachten: Im Bezug auf seine Erlösungsgabe nach Röm 12.

Für die Leser unter euch, die sich noch nicht mit dem Thema Erlösungsgaben auseinandergesetzt haben, ein paar Hinweise. In der genannten Bibelstelle werden u.a. die 7 verschiedenen Gaben aufgezählt, wie YHVH uns geschaffen hat.

Nicht zu verwechseln mit den Gaben vom Ruach oder mit den Ämtern. Im Röm 12 werden Prophet, Diener, Lehrer, Ratgeber, Geber, Leiter, Barmherziger genannt. Jeder Mensch repräsentiert eine dieser 7 Charakteristika. Das ist sein Wesen von der Zeugung an. (Ps.139)

Arthur Burk, der sich sehr intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt hat, hat den Begriff „redemptive gifts“, zu Deutsch „Erlösungsgaben“ kreiert, den ich auch verwende. Gerade, weil Aba durch uns erlösenden Einfluss nehmen will, so wie wir es bei Daniel gut beobachten können.

Viele Gläubige kennen ihre Gabe nicht und die damit verbundenen Geschenke, so möchte ich es mal nennen. Das ist sehr schade. Es hat natürlich auch seinen Grund. Im Laufe der Geschichte sind viele Dinge verlorengegangen und Gläubige wurden sehr massiv von dem Ureigentlichen, von ihren Wurzeln abgetrennt. Religiöse und griechische Systeme haben vieles blockiert.

Viele gehen den Weg zurück, beginnen den Schabbat und die Feste zu feiern. Das ist ein wichtiger Teil. Es gibt aber viel, viel mehr. Ich bin davon überzeugt, dass Yeshuas Braut in allen Bereichen, die mit Wiederherstellung zu tun haben, den Weg bis zu Ende geht.

Die sogenannte Erlösungsgabe kann auch im unerlösten Bereich blockiert sein und somit eben nicht den Einfluss in Beziehungen haben, so wie Aba sich das gedacht

hat. Letztendlich ist es auch ein Wiederherstellungsprozess, in seiner eigenen Gabe zu wachsen und von Falschem frei zu werden.

Da es um Daniel geht, möchte ich gleich auf den Bibelvers oberhalb des NL verweisen. Am Ende der Tage wird die Erkenntnis zu nehmen und es wird dazu führen, Menschen zur Gerechtigkeit zu führen. Diese beiden Verse aus Daniel 12,3+4 haben mich schon immer inspiriert, auch als ich im christlichen Kontext unterwegs war.

Aba bringt durch verschiedene Personen und Zusammenhänge seine ursprüngliche Wahrheit rund um den Globus. Persönlich erlebe ich das seit vielen Jahren und wir sind noch nicht am Ende. Schauen wir nun zur Person Daniel.

Wie ich schon im letzten NL geschrieben habe, war Daniel nicht nur treu und standhaft im babylonischen Umfeld. Er hatte sogar Einfluss und brachte Veränderung in das Land.

Diese hängt unmittelbar mit seiner Erlösungsgabe „Lehrer“ zusammen, die bei Daniel sehr stark entwickelt war und er darin zu 100% wandelte.

Wenn wir Lehrer hören, denken manche sicher an Gläubige, die eine besondere Gabe haben, die Bibel auszulegen. Das ist nicht der Kern dieser Gabe. Vielmehr bekommen diese Menschen punktuell durch den Ruach Licht und Offenbarung in einen Sachverhalt, den sonst, in dem Zusammenhang, niemand anderes bekommt. Das können wir sehen, als Daniel den Traum bekam, den zuvor niemand außer Nebukadnezar kannte. Das machte den wesentlichen Unterschied in der Situation.

Der unerlöste Lehrer neigt eher dazu, andere Gläubige mit seinen Erkenntnissen zu manipulieren und zu kontrollieren. Oft ist sein privates Leben chaotisch, und in manchen Bereichen übernimmt er keine Verantwortung. Sein größter Kampf ist Intimität mit ABA und Yeshua. Wenn er das überwindet, ist seine höchstes Ziel „wahre Anbetung“ von ganzem Herzen und mit dem Geist, der Seele und dem Körper. Auch dieses können wir bei Daniel sehen. Wahre Anbetung war für ihn das Höchste und niemand konnte ihn davon abbringen. Dafür hat er alles gegeben und seine Umgebung entsprechend beeinflusst.

Nun dieses Thema Erlösungsgaben haben wir jetzt punktuell betrachtet. Es geht viel, viel tiefer. Man kann jedoch schon an den beiden Beispielen Jehu (vorletzter NL) und Daniel einiges erkennen. Im Negativen bei Jehu und im Positiven bei Daniel. Gern könnt ihr beide Geschichten nochmal studieren, um diese Zusammenhänge zu erkennen.

Was für einen Unterschied würde es in den Beziehungen der Gläubigen machen, wenn jeder in dem läuft, was YHVH gegeben hat und zwar im erlösten Bereich und frei von allen Ketten, Flüchen, die oft darauf liegen, sowie Neid, Eifersucht und Legitimitätslügen!

Abschließend möchte ich auf das Kernthema zurückkommen. Als Söhne sind wir geschaffen in unserer Erlösungsgabe zu leben und unsere Pfunde/Talente nicht zu vergraben, aus Furcht oder anderen Motiven.

Ich segne Dich mit Offenbarung und Mut, weiterzugehen. Entdecke mehr über die Güte und Größe von ABA und Yeshua. ER hat alles bis ins Detail durchdacht und seine Schöpfung ist jetzt schon genial!

Seid gesegnet

Klaus

**Links:**

<http://www.el-im.ch>

**Newsletter Archiv : <http://www.el-im.ch/Gschänkli>**

*Hinweis:*

***Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit!***

*Da wir gemeinnützig sind, können wir Jahresspendenbescheinigungen ausstellen. Dazu müsst ihr als Erstspender uns eure Anschrift und Namen mitteilen.*

*Bankverbindung: Evangelische Bank IBAN: DE66 5206 0410 0008 0233 36 BIC: GENODEF1EK1*

Falls jemand diese Infos von Life Destination nicht mehr möchte: einfach eine Mail an [Life.destination@t-online.de](mailto:Life.destination@t-online.de) Vermerk:  
Bitte aus dem Verteiler löschen